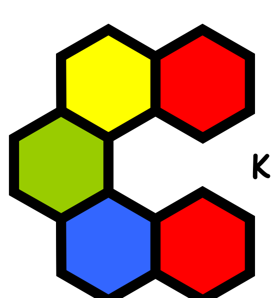


Karl-von-Frisch-Gymnasium - Newsletter

newsletter@kvfg.net

Nr. 12 – Dezember 2011

INHALT:

Blick zurück und Blick nach vorne

Blickt man zurück auf das Jahr 2011, so stellt man fest: Viel ist passiert an unserer Schule! Nicht zuletzt haben wir den Neubau und das 20-jährige Schuljubiläum gefeiert. Höhepunkte waren sicherlich die wie in einer Perlenkette aufgereihten Veranstaltungen des Jubiläumsherbstes, bei denen der Festakt am 7. Oktober als außergewöhnliches Ereignis herausragt.

Mit den bevorstehenden Weihnachtsferien bleibt nun etwas Zeit, um innezuhalten, Luft zu holen und Kraft zu schöpfen. Auch können neue Aufgaben in den Blick genommen werden. Denn das neue Jahr wird wieder so intensiv beginnen wie das alte aufgehört hat, auch wenn sich der Fokus etwas verschieben wird: Der Jubiläumsherbst ist vorüber, die Feierlichkeiten sind vorbei. Nun gerät verstärkt der Umgang mit elektronischen Medien und die Erstellung eines Mediencurriculums in den Blickpunkt: Eine sich verändernde Welt bringt neues Wissen und verlangt (teilweise) andere Kompetenzen. Außerdem steht das schriftliche und mündliche Abitur des Doppeljahrgangs bevor, was vor allem organisatorisch eine große Herausforderung bedeutet.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und gleichermaßen die Zeit, über die Feiertage wieder neue Kraft zu tanken, den Abiturientinnen und Abiturienten eine vermutlich letzte erholsame Verschnaufpause vor den Prüfungen und allen Schülerinnen und Schülern einfach schöne Ferien!

Rückblicke

Aktionstag Energie am 14.11.2011

Wer am Morgen des 14. Novembers ans KvFG kam, konnte sich im Pausenhof am Feuer wärmen. An diesem Aktionstag zum Thema Energie waren in der ganzen Schule Strom und Heizung abgeschaltet, mit Ausnahme des Rektorats und der Mensa. Nach einem gemeinsamen Beginn im Pausenhof mit Zitaten und Gedanken rund ums Thema Energie und Verantwortung jedes Einzelnen, ging es zum Unterricht in die doch noch recht dunklen und kühlen Klassenzimmer. Kursstufenschüler hatten einen Mottotag „Winter" ausgerufen und so sah man manche Schüler in warmer Skikleidung im Unterricht. Ganz so kalt war es dann aber doch nicht und manche „beschwerten" sich sogar über die Restwärme der Heizung. Die vermutlich größere Umstellung war der Verzicht auf all die vielen praktischen elektrischen Helfer: PC, Internet, Moodle, Video, CD-Spieler, Tageslichtprojektor, Kopierer, Getränkeautomat und Kaffeemaschine… Es wurde vielen Schülern wie Lehrern bewusst, wie vielfältig die Abhängigkeiten sind und dass es Sinn macht, sich um einen sparsamen Umgang mit Energie bzw. den Ressourcen Gedanken zu machen. Das zumindest war das Ziel der Nachbereitung, die in (fast) allen Klassen im Geographie-, Physik- oder Biologieunterricht durchgeführt wurde. Dabei wurden u.a. Plakate zum Thema Energiesparen gestaltet, kritisch diskutiert („Lohnt es sich überhaupt, sich zu engagieren?") und eigene mögliche Schritte reflektiert.

Dieser Tag war kein Energiespartag – an einem einzelnen Tag des ganzen Winters hält sich der Einspareffekt in Grenzen. Dieser Tag war eine Anregung, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und etwas bewusster mit Energie umzugehen.

Zum Schluss: Vielen Dank an die ganze Schulgemeinschaft, die sich auf diesen Versuch eingelassen hat. Besonderer Dank gilt den engagierten Schülern und unserem Hausmeister, Herrn Grauer.

Für das E-Team: Dirk Wütherich

Karl-von-Frisch-Vortrag am 18.11.2011

Traditionell findet jedes Jahr der „Karl-von-Frisch-Vortrag“ um den Geburtstag unseres Namensgebers am 20.11.2011 statt. Dieses Jahr wäre er 125 Jahre alt geworden, somit fällt sein Jubiläum mit unserem 20-jährigen Schuljubiläum und den damit verbundenen Feierlichkeiten zusammen. Als diesjährigen Referenten konnten wir mit dem Großneffen Karl von Frischs, Prof. Dr. Wolfgang Frisch, einen besonderen Ehrengast zu diesem Doppeljubiläum begrüßen. Der emeritierte Tübinger Professor für allgemeine Geologie und Geodynamik, der sich zudem als renommierter Lehrbuchautor in seinem Hauptforschungsgebiet „Plattentektonik“ einen Namen gemacht hat, sprach am 18. November vor über 200 Zuhörer/innen über das Thema „Erdbeben und Tsunamis – Ursache und Vorhersehbarkeit“.

In seinem eindrucksvollen Vortrag erläuterte Prof. Frisch zunächst die Grundzüge der Plattentektonik, die weltweite Verteilung und Bewegungsrichtung von Platten und damit die Gründe für die Entstehung von Erdbeben. Als Beispielregionen konzentrierte er sich auf jeweils ein Beispiel pro Bewegungsrichtung der Platten (konvergierend, divergierend oder konservativ) und widmete sich anschließend aktuellen Hotspots der Plattentektonik, wie dem Erdbeben in der Osttürkei (Van-Region) am 23. Oktober 2011 mit der Stärke 7,2 und dem schweren Erdbeben mit der Stärke 8,9 am 11. März 2011 im Nordosten Japans. Prof. Frisch erläuterte, dass Beben sogar der Stärke 8 baulich beherrschbar sind („Die Japaner können das.“). Beim Beben im März wurden nur wenige Gebäude durch das eigentliche Erdbeben zerstört. In der Türkei hingegen besteht das Problem, dass die baulichen Vorschriften häufig nicht eingehalten werden und deshalb infolge von Erdbebenereignissen große Gebäudeschäden zu erwarten sind.

Der wahre Grund für die katastrophalen Folgen des Bebens im Nordosten der japanischen Hauptinsel Honshu war der sich anschließende, verheerende Tsunami (Japanisch für „große Hafenwelle“). Dabei ist Prof. Frisch überzeugt, dass die Katastrophe von Fukushima verhindert hätte werden können. Doch es wurden gravierende planerische Fehler beim Bau der Atomkraftwerke gemacht: Sie befinden sich auf der falschen Küstenseite, nämlich an der japanischen Pazifikküste, die aufgrund der häufig Erdbeben auslösenden Subduktionszone vor Japan stark tsunamigefährdet ist. Die unbedachte Ausführung der Sicherheitsvorkehrungen trug das Übrige bei: So befanden sich die Notstromaggregate für die Sicherung der Brennstäbekühlung im untersten Geschoss mit einer Tür zur Meerseite hin, durch die das Wasser sofort eindringen konnte. Tsunamis, die als Folgewirkung von untermeerischen Erdbebenherden entstehen können, weisen besondere Vorzeichen auf und bedingen daher eigene Verhaltensregeln. Prof. Frisch warnte zukünftige Badeurlauber in Risikogebieten eindringlich: „Wenn Sie merken, dass sich das Meer zurückzieht, dann rennen Sie – aber in die andere Richtung!“



Auf Wunsch der Schule hatte der Vortragende einen Schwenk zum nahe gelegenen nordwest-südost-streichenden Hohenzollerngraben vorbereitet, den er allerdings nicht als die Hauptursache für die Erdbeben in der Zollernalbregion verantwortlich macht. Vielmehr sei eine durch Kompression entstandene Verwerfung („Albstadt-Störungszone“), die unter dem Hohenzollerngraben von Südwesten nach Nordosten verläuft und auf der auch Mössingen und Dußlingen liegen, Auslöser für die Erdbebengefährdung der Region.

Schulleiter Fritz Gugel sah am Ende die sich räumlich und zeitlich in Richtung Nordosten aufreihenden Erdbebenherde schon auf sein eigenes Haus in Dußlingen zukommen, verabschiedete Herrn Prof. Frisch mit weiteren launigen Worten und dankte ihm mit eigenem Schulhonig als kleines Geschenk für seinen interessanten Vortrag.

Aktionstag „Sicherheit im Internet“ am 29.11.2011

Staunendes Schweigen, gespannte Aufmerksamkeit, erschrockenes Gemurmel: beim Aktionstag „Sicherheit im Internet“ am 29. November waren das häufige Reaktionen unserer Schüler/innen auf die Vorträge von Erwin Markowsky von der Beratungsfirma „8com“. Handys hacken, PINs entschlüsseln, Online-Mobbing und andere Arten des Missbrauchs elektronischer Medien stellte Markowsky in jeweils 90-minütigen Vorträgen den Klassenstufen 5 bis Jg. 1 in der Sport- und Kulturhalle Gomaringen anhand echter Fälle vor. Ziel war es, unsere Jugendlichen für die realen Gefahren der virtuellen und elektronischen Welt zu sensibilisieren, denn alle sind diesen ausgesetzt – und fast alle unterschätzen die Risiken:
Hohe finanzielle Schäden bei illegalen Down- und Uploads können ganze Familien in den Ruin treiben, Cyber-Mobbing und der unbedachte Versand intimer Fotos haben Jugendliche schon verzweifeln und schließlich sich selbst töten lassen. Durch die vielen Beispiele wurde klar, wie wichtig das Einhalten von Regeln gerade dort ist, wo oft eigene Gesetze herrschen: im Internet. Dazu wurde auch die Website http://www.spardasurfsafe-bw.de/ vorgestellt, die wichtige Informationen zur Sicherheit im Internet speziell für Jugendliche bereitstellt.
Dieser Aktionstag bildete den Auftakt zum Schwerpunkt „Medienerziehung“ im laufenden Schuljahr. Beim Pädagogischen Tag aller Lehrkräfte am 29.2.2012 werden dann die Grundlagen für ein überarbeitetes und erweitertes Mediencurriculum für unsere Schule gelegt werden.



Aktion Sternschnuppe

Lea, Pia, Viviann und all die anderen schleppen schwer an den vielen Kartons und Kisten, gefüllt mit Spielzeug, Kleidung, Geschirr, haltbaren Lebensmitteln, Drogerieartikeln und vielem mehr: Die Jugendlichen haben zusammen mit Schulleiter Fritz Gugel und Ulrike Lehmann als Projektleiterin am 1.12.2011 die ersten Spenden der diesjährigen „Aktion Sternschnuppe“ an die Tübinger Tafel übergeben. Seitdem sind noch etliche Kisten vor dem Unterricht und in den Pausen abgegeben und bereits in der Tübinger Tafel wieder ausgegeben worden. Normalerweise können dort an vier Öffnungstagen Bedürftige zweimal wöchentlich Lebensmittel bekommen, die bei Händlern übrig geblieben sind. Dass es im Advent zusätzliche Geschenke gab, darüber freut sich Ursl Bohlmann sehr. Sie ist Personalverantwortliche der Tübinger Tafel und weiß um die Schwierigkeiten ihres Klientels, Geld für Besonderes auszugeben, gerade im Hinblick auf Weihnachten, denn auch Bedürftige wollen sich und andere beschenken. Viele der über 1200 Kunden der Tübinger Tafel kommen regelmäßig zum Einkaufen, obwohl es den meisten schwer fällt, Hilfe von außen anzunehmen und als Hartz-IV-Empfänger sichtbar zu sein. Die Arbeit der Tübinger Tafel wird von 120 Ehrenamtlichen geleistet, die in ihrer Freizeit die Lebensmittel bei den Unternehmen abholen oder in den Räumen in der Katharinenstraße ausgeben. Aber auch Geldspenden sind nötig, vor allem um Fahrzeuge und Räumlichkeiten zu finanzieren: „Unser Jahresbedarf liegt bei etwa 60.000 Euro, das ist viel Geld“, erklärt Finanzvorstand Jörg Melchert. Unsere Schüler/innen haben sich gern für die Tübinger Tafel und die „Aktion Sternschnuppe“ eingesetzt: Plakate aufzuhängen, in den Klassen um Spenden zu bitten und diese in den Pausen entgegenzunehmen kostet Zeit. Aber: „Wir waren letztes Jahr schon dabei und finden diesen Einsatz total sinnvoll. Es ist super, anderen eine Freude zu machen“, darüber sind sich alle einig. Herzlichen Dank an die vielen Spender, allen Helfern und natürlich an Ulrike Lehmann, die diese Aktion wieder mit riesigem Engagement angeleitet hat.

Vorlesewettbewerb in Klassenstufe 6

Drei sechste Klassen nahmen in diesem Jahr am Vorlesewettbewerb teil, der vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels organisiert wird. Die Klassen 6a bei Frau Rapp, 6b bei Frau Locherer und 6d bei Frau Schellinger ermittelten im Rahmen des Deutschunterrichts vorab die Klassensieger, die dann am 7.12.2011 in der Mensa vor Publikum (den Mitschülerinnen und Mitschülern der drei Klassen) gegeneinander antraten, um den Schulsieger zu küren. Dabei musste jeder Klassensieger einen Ausschnitt eines beim Klassenentscheid noch nicht verwendeten, selbst ausgewählten Buches vortragen sowie eine unbekannte Textpassage aus der „unendlichen Geschichte“ von Michael Ende. Maxim Donath aus der 6a und Julia Hipp aus Klasse 6d mussten sich am Ende Laura Rummel aus der 6b geschlagen geben, die aufgrund ihrer hervorragenden Leseleistungen als Schulsiegerin ausgewählt wurde. Die Jury bestand dieses Jahr aus Lukas Schowalter und Lisa Sophie Weiblen aus der 9a sowie Lea Gugel und Anne Müller aus Klasse 10c.

Laura Rummel hatte als vorbereiteten Text einen Ausschnitt aus Kirsten Boies „Skogland“ gewählt. Der Jury imponierte besonders, dass Laura den auftretenden Figuren in bekannten und unbekannten Texten durch das Vorlesen eine Gestalt und Charakter verleihen konnte. Die Siegerin darf nun zu Beginn des neuen Jahres am Kreisentscheid teilnehmen. Wir wünschen Laura Rummel auch in der nächsten Runde viel Erfolg!







Wandelkonzert mit Vernissage am 8.12.2011

Zum Ausklang des Jubiläumsherbstes fand am 8. Dezember ein ganz besonderes Wandelkonzert statt, bei dem außer den Musikern auch der Fachbereich Bildende Kunst mit eingebunden war. Schon traditionell ist das Wandelkonzert ein musikalisches Glanzlicht im Jahr – diesmal in besonders starker Konzentration: Während wie gewohnt Fünft- und Sechstklässler ihr Erlerntes und Einstudiertes gesanglich, mit Blockflöten, mit Boomwhackers (Klangstäben) und weiteren Instrumenten während der Wandelphasen aufführten, ereignete sich der Höhepunkt des Abends schon zu Beginn – ganz im Gegensatz zu literarischen Mustern. Nach der Eröffnung des Konzerts durch das Juniororchester von Beate Heutjer und den Unterstufenchor zusammen mit dem Chor der fünften Klassen (Leitung: Simone Digel und Bettina Braun) improvisierten Schülerinnen des Kunst-Neigungsfachs aus Jg. 1 von Bettina Casabianca an der Leinwand (ins rechte Licht gerückt durch die Technik-AG) zusammen mit den Musikkollegen, die eine experimentelle Vertonung mittels ganz besonderer und rundweg ungewöhnlicher Musikinstrumente samt technischen Effekten entfalteten. Der Zuschauer bzw. Zuhörer wurde zunächst über die Motive der gemeinsamen Live-Performance im Dunkeln gelassen, doch schnell wurde klar, dass durchaus ein durchdachtes Konzept hinter der Darbietung steckte. Durch das perfekte Zusammenspiel von Kunst und Musik entstand eine wohltuende Komposition künstlerischer und musikalischer Inszenierung. War zu Beginn nicht absehbar, was am Ende der Performance stehen sollte, war man doch umso begeisterter, als man die fertigen zwei Gemälde auf den großen Leinwänden betrachten konnte. Geschaffen von ihrem Schöpfer, Karl von Frisch, der lebensgroß (ebenso gezeichnet) von einer Schar „Schülerbienen“ präsentiert wurde. Die Gemälde werden wohl einen festen Platz im Neubau finden und diesen damit noch weiter aufhellen.

Im weiteren Verlauf des Abends konnte man sich von der großen Qualität und den musikalischen Fähigkeiten der Bläserklasse aus Stufe 7 (Leitung: Stefan Hilß) und der von Bettina Braun geleiteten Schulband überzeugen. Der Schüler-Lehrer-Chor (geleitet von Simone Digel) bildete mit teils vierstimmigen Stücken den dezentralen Abschluss eines Klangerlebnisabends. Dank gebührt auch den beteiligten Kollegen aus der Bildenden Kunst, die über die Darbietungen hinaus das Schulhaus mit allerlei Kunst bereichert hatten. So waren passend zum Weihnachtsmaus-Stück des Unterstufenchors und zum gleichnamigen Gedicht von James Krüss Kunst-Geheimschriften zu sehen (Klassen 5 von Simone Starke) und es konnten künstlerische Umsetzungen zu Ernst Jandls „ottos mops“ (Klassen 7 von Gerd Weitbrecht) und Weihnachtsengel (Klassen von Karin Sauer) bestaunt werden.



+++ Aktuelles +++ Aktuelles +++ Aktuelles +++ Aktuelles +++ Aktuelles +++ Aktuelles +++

Bauliche Aktivitäten am KvFG

Außer der Erstellung des Neubaus wurde an unserer Schule seit den Sommerferien auch an ganz anderen Stellen gebaut, gewerkelt und umgestaltet. Wir geben einen Überblick über die Bau- und Umnutzungsmaßnahmen.

Der seit Beginn des laufenden Schuljahres genutzte Oberstufentrakt brachte nicht nur acht neue, dringend benötigte Räume, in denen derzeit vorwiegend die Schüler/innen des Doppeljahrgangs (Jg. 2) Unterricht haben, sondern in der Folge auch einige Änderungen im Hauptgebäude, die durch die frei werdenden Räumlichkeiten möglich wurden und seit den Sommerferien umgesetzt werden. So wurde im seitherigen Unterstufeninformatikraum endlich ein zweiter Fachraum für Bildende Kunst eingerichtet, der sich glücklicherweise in direkter Nähe zum bisher einzigen Kunstraum befindet. Die Zeiten, in denen der Kunstunterricht einzelner Klassen aus Raumknappheit in der 12. und 13. Stunde stattfand (bis abends um halb acht), dürften damit nun der Vergangenheit angehören.

Außerdem wurde das bisherige Klassenzimmer gegenüber der Bibliothek zu einem NwT-Fachraum umgebaut, sodass der Unterricht im Fach „Naturwissenschaft und Technik" nicht ausschließlich andere naturwissenschaftliche Fachräume belegt. Der NwT-Fachraum wurde dabei – übrigens genauso wie der im Mensatrakt liegende NFR, der naturwissenschaftliche Fachraum – mit vier Energiesäulen ausgestattet. Dadurch kann nun die bisherige und nicht mehr den Brandschutzstandards genügende Gaskartuschennutzung im Unterricht durch die Verwendung von Gas aus den Energiesäulen abgelöst werden. Zudem wurde aus Sicherheitsgründen der Boden im neuen NwT-Raum und in Ph2 aufgeraut, damit der bei der Nutzung von Sägen anfallende Staub nicht zu Unfällen durch Ausrutschen führen kann. Schließlich wurde ein Klassenzimmer aus dem Mittelstufentrakt zu einem zweiten Lehrerzimmer umfunktioniert, denn das alte Lehrerzimmer war für 30 bis 40 Kollegen konzipiert und muss heute knapp 100 Lehrkräfte aufnehmen. Insofern ist nicht nur das nun vergrößerte Raumangebot im Bereich des Lehrerzimmers, sondern auch der direkte Übergang in den erweiterten Lehrerbereich auf dem neuen Steg eine echte Erleichterung für die Kollegen. Bis auf kleinere Restarbeiten am Steg sowie am Neubau (Fenster, Schließanlage) sind die baulichen Tätigkeiten im Zuge des erweiterten Raumangebots und der daraus folgenden Umwidmungen im alten Gebäude somit abgeschlossen.

Als Ersatz für den weggefallenen Unterstufeninformatikraum wird im Sommer 2012 der Informatikraum Oberstufe (InfO) im Neubau mit Rechnern ausgestattet. Bis zu diesem Zeitpunkt wird das Zimmer noch als regulärer Unterrichtsraum für die große Jahrgangsstufe 2 benötigt.

Über die bereits vollzogenen Umwidmungen hinaus zeigte vor kurzem eine Brandschau, dass weitere Maßnahmen erforderlich sind. Kurzfristig müssen deshalb die sechs Rechner aus dem SMV-Netz im Durchgang zwischen dem 5er- und dem Mensatrakt entfernt und anderswo aufgebaut werden, weil sie laut Feuerwehr eine Brandlast darstellen. In Folge des Realschulbrandes und den anschließend dort erfolgten Brandschutzmaßnahmen wird nun geprüft, ob auch am Gymnasium derartige bauliche Schritte anstehen.





Neue Schülerfirmen am KvFG

„YEA Your Event Agency“ und „Thermalize“ sind die beiden Firmen aus dem Seminarkurs „Wirtschaft“ der Jahrgangsstufe 1 unserer Schule, der von Herrn Ziegler geleitet wird. Dabei wird das Thema Firmengründung ganz praktisch behandelt, indem ein Angebot der Firma „JUNIOR gemeinnützige GmbH“ aus Köln genutzt wird. Diese bietet den Schülern die Möglichkeit, eine Unternehmensidee durch den Verkauf von Anteilsscheinen zu verwirklichen und eine möglichst gewinnbringende Firma zu gründen.

„YEA Your Event Agency“ ist auf die Planung und Durchführung verschiedenster Veranstaltungen spezialisiert. Dazu gehören private und geschäftliche Feiern, Kultur- und Wirtschaftsveranstaltungen und weitere öffentliche und nicht-öffentliche Events, für die Räume, Unterhaltung, Verpflegung, Personal, Betreuung, Technik und vieles andere gebraucht wird. So hat „YEA Your Event Agency“ bereits erfolgreich das Catering beim Karl-von-Frisch-Vortrag im November übernommen und freut sich über Anfragen und Aufträge, die jederzeit an die E-Mail-Adresse your-event-agency@web.de gerichtet werden können. Gianna Salaris, Daniel Glaunsinger, Tim Laur, Florian Kocher, Sabrina Schaupp, Clara Dürr, Christoph Treff, Aleksandra Raniszewska und Laura Pfister sind die Mitarbeiter bei „YEA“.



Ganz anderes bietet die Firma „Thermalize“, nämlich thermografische Scans und Analysen. „Thermalize“ hilft Hausbesitzern mit Dienstleistungen zur Überprüfung der Dämmung ihrer Häuser mit Infrarotbildern. Wärmelecks können so genau gefunden und mit den Untersuchungsergebnissen kann die Dämmung gezielt verbessert werden: Damit werden Heizkosten gespart und die Umwelt geschont. Auch der Gefahr von Schimmelbildung kann man so begegnen. Des Weiteren können Solaranlagen auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft und fehlerhafte Module identifiziert werden. Nach der Reparatur steigt die Stromerzeugung wieder an und bringt dem Besitzer bares Geld.

Thermalize
Thermoscans and -analysation

Für aussagekräftige Ergebnisse bei der Überprüfung und Analyse wurden die Mitarbeiter von „Thermalize“ von dem erfahrenen Architekten und Thermographen Bruno Müller ausgebildet. Durch freundliche Unterstützung des Malerbetriebs Schäffer aus Wankheim, kann „Thermalize“ auf eine hochprofessionelle Infrarotkamera zurückgreifen. Auch die Klimaschutzagentur Tübingen ist Kooperationspartner. Durch günstige Kostenstrukturen kann „Thermalize“ ihre Dienstleistungen deutlich unter den üblichen Marktpreisen anbieten.

Die Mitarbeiter bei „Thermalize“ sind Sebastian Dieter, Sören Ganssloser, Frederik Jilke, Felix Meser, Max Priester, Raphael Schreibauer und Tanja Wagner und können persönlich oder über folgende E-Mail-Adresse kontaktiert werden: Thermalize@t-online.de

Beide Firmen bieten aber auch etwas für Investoren. Diese können sich mit einem Anteilsschein über 10 € direkt an den Unternehmen beteiligen und an deren Erfolgen teilhaben. Da bloß 90 Anteilsscheine je Unternehmen und nur bis Mitte Januar ausgegeben werden, ist schnelles Zugreifen angezeigt. Auch zu diesem Thema beraten die Mitarbeiter beider Unternehmen gerne.

+++Ankündigungen +++ Termine +++ Ankündigungen +++ Termine +++ Ankündigungen+++

Pädagogischer Tag am 29.2.2012

In der Gesamtlehrerkonferenz am 14.12.2011 wurde ein Pädagogischer Tag zum Thema „Umgang mit Neuen Medien – Sicherheit im Internet“ beschlossen, der am 29.2.2012 stattfinden wird. Die Schulkonferenz hatte schon vorab das Vorhaben gutgeheißen. Die Kolleginnen und Kollegen werden sich mit der unterrichtlichen Weiterführung der durch die Veranstaltung „Surfsafe – Sicherheit im Netz“ am 29.11.2011 in Gomaringen aufgeworfenen Problemstellungen beschäftigen (siehe „Rückblick“). Ziel soll sein, ein Mediencurriculum zu erarbeiten, welches für verschiedene Klassenstufen konkrete Kompetenzen und Inhalte für den Unterricht zum Umgang mit elektronischen Medien und den sich daraus ergebenden Konsequenzen beinhaltet. Da wir ganztags an dem Thema arbeiten werden, entfällt an diesem Tag in der Regel der Unterricht für alle Klassen und Kurse.

Elternsprechtage am 1.3. und 2.3.2012

Wie gewohnt werden auch im laufenden Schuljahr wieder zwei Elternsprechtage stattfinden. Bisher war die Terminvergabe immer sehr aufwändig: Die Eltern bekamen eine Übersicht darüber, welche Lehrkraft an welchem Tag für Gespräche zur Verfügung steht und haben dann auf einem Papierformular Gesprächswünsche geäußert, die von Hand eingetippt und terminiert wurden. In diesem Schuljahr wollen wir eine Neuerung versuchen und hoffen, dass die Eltern „mitziehen“: Die bisherigen zwei Nachmittage werden beibehalten, statt der manuellen Anmeldung können Eltern ihre Wünsche nun aber in einem verschlüsselten Onlinesystem selbst eintragen und sich ihren individuellen Terminplan für den Elternsprechtag zuverlässig gestalten. Für die Schule entfällt damit eine Menge Organisationsarbeit und die Eltern erhalten eine zeitnahe Planungssicherheit. Über die Details wird zu Beginn des neuen Jahres rechtzeitig informiert.

Top-aktuell: Termine und Veranstaltungshinweise
Dezember 2011 bis Februar 2012

Sportwoche

Sportwoche mit Turnieren (2. Teil)

Montag, 19.12.2011: Tri-Team-Turnier Oberstufe (Jg. 1+2 und Auswärtsmannschaften sowie eine Ehemaligenmannschaft) mit Fußball, Handball und Basketball ab 14.00 Uhr
Dienstag, 20.12.2011: Handballturnier Mittelstufe (Klassenstufen 7 bis 10) ab 14.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst

Weihnachtsgottesdienst

zum Thema „Warum das schwarze Schaf in der Krippe blieb“

am Donnerstag, 22.12.2011, 8.00 Uhr bis 8.45 Uhr (1. Stunde) in der Aula

Letzter Schultag vor Weihnachten

Letzter Schultag vor Weihnachten

Der Unterricht endet am Donnerstag, 22.12.2011, nach der 4. Stunde.

Skiausfahrten

Ausfahrten der Ski-AG nach Balderschwang

Ausfahrt 1: von Sonntag, 15.1. bis Mittwoch, 18.1.2012
Ausfahrt 2: von Mittwoch, 18.1. bis Samstag, 21.1.2012
Ausfahrt 3: von Sonntag, 4.3. bis Mittwoch, 7.3.2012

Halbjahreswechsel

Ausgabe der Halbjahresinformationen für Klasse 5 bis 10 bzw. der Zeugnisse für Jg. 1 und 2

am Freitag, 27.1.2012
(Der neue Stundenplan für das 2. Halbjahr ist gültig ab Montag, 30.1.2012.)

Winterball

Winterball am KvFG

am Samstag, 28.1.2012 in der Mensa

Mensa-Dankeschönessen

Mensa-Dankeschönessen für alle Mensa-Köchinnen und -Köche

am Freitag, 3.2.2012, ab 19.00 Uhr in der Mensa

Oberstufeninfo

Fachpraktisches Abitur Bildende Kunst am KvFG

am Freitag, 10.2.2012

Jugend debattiert

Regionaler Vorentscheid für den Wettbewerb „Jugend debattiert“

am Montag, 13.2.2012, ab 14.00 Uhr am KvFG

Pädagogischer Tag

Pädagogischer Tag der Lehrkräfte zum Thema „Umgang mit Medien / Sicherheit im Internet“

am Mittwoch, 29.2.2012, ganztags *(d.h. i.d.R. kein Unterricht für alle Klassen und Kurse!)*

Elternsprechtage

Vorankündigung: Elternsprechtage am KvFG

am Donnerstag, 1.3. und Freitag, 2.3.2012, jeweils von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

IMPRESSUM – Redaktion: Matthias Friederichs, Stefan Walz (verantwortlich); Karl-von-Frisch-Gymnasium, Auf dem Höhnisch, 72144 Dußlingen, newsletter@kvfg.net ;